Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 10

Illustration: "Wer hätte das gedacht!"

Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aber warum sind Sie denn nicht mit ihm gegangen?»

Good Old New York

Ich wollte eine Auskunft direkt vom Büro des New Yorker Bürgermeisters haben und rief die Nummer an, die im Telefonbuch angegeben ist. Ich versuchte mehrere Male. Keine Antwort. Ich versuchte es am nächsten Tag mit dem gleichen Ergebnis. Da erinnerte ich mich an einen Bekannten, der im selben Gebäude, aber in einer anderen Abteilung arbeitet. Er gab mir eine ganz andere Nummer für das Amt des Bürgermeisters. Als ich die neue Nummer anrief, hob sofort jemand den Hörer ab.

«Warum meldet sich denn niemand unter der im Telefonbuch angegebenen Nummer?» fragte ich, bevor ich noch mein Anliegen vorbrachte. «Ah, die ist nur im Telefonbuch für Leute, die sich über irgend etwas beschweren wollen», war die Antwort.



